

**Anlage**  
**zu § 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung**  
**(rechtsbereinigte Fassung inkl. Dritte Satzung zur Änderung vom 1. Juni 2016,**  
**gültig ab 2. August 2016)**

### **3. Zusatzbezeichnung Bienen**

#### **I. Aufgabenbereich**

Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Bienenerkrankungen. Beratung in Krankheits- und Vergiftungsfällen sowie über Zucht- und Haltung von Bienen.

#### **II. Weiterbildungszeit**

**2 Jahre**

#### **III. Weiterbildungsgang**

##### **A.**

Tätigkeit in Einrichtungen gemäß V.

##### **B.**

Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen oder von der Kammer als gleichwertig anerkannten Fachkongressen oder Fortbildungskursen auf dem Fachgebiet mit mindestens 80 Stunden.

##### **C.**

Vorlage von 20 Fallberichten (z. B. diagnostische Fallberichte, Dokumentation von Bestandssanierungen bei Seuchenfällen, Verstöße gegen rechtliche Bestimmungen), die durch den Weiterbildungsbefugten zu bestätigen sind.

#### **IV. Wissensstoff**

1. Biologie der Bienen, insbesondere Anatomie, Physiologie, Ethologie, Fortpflanzung, Haltung und Ökologie
2. Untersuchung von Bienenvölkern, Bienen und Brut zum Nachweis von Krankheiten, Schäden und Vergiftungen
3. Pathologie und Labordiagnostik von Bienenkrankheiten
4. Prophylaxe von Bienenkrankheiten und –schäden
5. Biologische und medikamentelle Behandlung von Bienenkrankheiten
6. Honigkunde, sonstige Bienenprodukte (Propolis, Wachs, Bienengift)
7. Einschlägige Rechtsvorschriften

#### **V. Weiterbildungsstätten**

1. Einschlägige Einrichtungen tierärztlicher Bildungsstätten
2. Tierärztliche Kliniken und Praxen
3. Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter
4. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Arbeitsgebiet